

The Importance of Being Earnest – A Musical

Einleitung

(Über Mikrofon gelesen, Schauspieler reagieren pantomimisch, Schilder Earnest/Bunbury sind am Vorhang befestigt, Butler hält übrige Schilder)

Um Ihnen das Verständnis des Stückes, das ja komplett auf Englisch aufgeführt wird, zu erleichtern, werden wir Ihnen jeweils vor den 3 Akten die wichtigste Handlung sowie einige weniger geläufige englische Begriffe erklären.

Beginnen wir zunächst mit ein paar Hintergrundinformationen.

Hintergrund

Props: Schilder → Jack, Earnest, Cecily, Gwendolen, Algy, Lady Bracknell, Bunbury, Herz

Schilder → ward, guardian, wicked, bunburying

Jack lebt auf dem Land zusammen mit seinem Patenkind (→ *ward*), der hübschen **Cecily**. Da er ab und zu der Verantwortung eines Vormundes (→ *guardian*) entkommen will, hat er einen Bruder namens **Earnest** erfunden, der in London wohnt und dort ein „life of pleasure“ also ein Lotterleben führt und deswegen oft in Schwierigkeiten gerät. Jack erzählt dann Cecily und seinen Angestellten, dass er wieder nach London müsse, um Earnest aus der Patsche zu helfen. In Wahrheit gibt er sich in London aber selbst als Earnest aus, um dort unerkannt das Londoner Nachtleben zu genießen und seine geliebte **Gwendolen** zu sehen (→ Herz).

Die behütete **Cecily** aber ist heimlich in den erfundenen Earnest verliebt, weil sie seinen „schlimmen“ (→ *wicked*) Lebenswandel so interessant findet (→ Herz).

Gwendolen ist die Cousine von **Algy**. Dieser lebt in London und genießt das Leben und die Frauen dort in vollen Zügen, oftmals zusammen mit Earnest (aka Jack). Manchmal allerdings werden ihm die ganzen *dinner parties*, besonders die seiner strengen und hochnäsigen Tante **Lady Bracknell** zu viel. Deshalb hat er einen totkranken Freund erfunden der auf dem Land lebt und **Bunbury** heißt. Dieser wird zuweilen sehr plötzlich sehr krank, so dass Algy ihn besuchen und pflegen muss. Algy nennt das, wenn er Bunbury als Ausreden benutzt, um irgend einer Verpflichtung zu entgehen, → *bunburying*.

Akt 1

Props: Schilder → Jack (Earnest), Algy, Lady B., Gwendolen

Handtasche

Schilder → engagement

Handtasche

Im ersten Akt befinden wir uns in London, im Hause Algys, als Earnest zu Besuch kommt. Er hat diesmal einen ganz besonderen Anlass nach London zu kommen, denn er möchte Gwendolen einen Heiratsantrag machen. Von dieser Absicht und

seiner großen Liebe zu Gwendolen erzählt er Algy im ersten Lied „Everywhere I Go“. Algy ist allerdings der Ansicht, dass eine Hochzeit jeglichen Spaß und jegliche Romantik zerstöre und rät Earnest deshalb davon ab, was er ebenfalls im ersten Lied zum Ausdruck bringt.

Letzten Endes gibt er der Verbindung doch seinen Segen - allerdings nur unter Vorbehalt, denn Algy hat Earnests Zigarettendose gefunden, die Cecily ihrem Uncle Jack geschenkt hat. Nach einigem Hin und Her gibt Earnest zu, dass er eigentlich Jack heißt und Cecily sein Patenkind ist. Algy ist hoch erfreut, als er feststellt, dass auch Jack das tut, was er *Bunburying* nennt. Jack ist die ganze Lügerei allerdings Leid und beschließt, Earnest durch einen Unfall in Paris ums Leben kommen zu lassen. Es gefällt ihm außerdem nicht, dass Algy Interesse an Cecily bekundet.

Als Lady Bracknell und Gwendolen dazukommen, erhält Earnest, also Jack, die Chance, Gwendolen einen Heiratsantrag zu machen. Gwendolen ist entzückt: Sie wollte schon immer einen Mann namens Earnest heiraten! Davon und von Jacks Entsetzen darüber, dass Gwendolen nur einen Earnest heiraten will, handelt das zweite Lied „A Truly Perfect Name“.

Als Lady Bracknell von der Verlobung (→ **engagement**) erfährt, verbietet sie ihrer Tochter, diesen „Earnest“ zu heiraten. (Im 19. Jahrhundert war es noch üblich, dass die Eltern entschieden, wen ihre Kinder heiraten sollten.) Danach stellt sie Jack eine Menge grundlegender Fragen, um herauszufinden, ob dieser Mann aus gutem Hause stammt. Dabei stellt sich heraus, dass Jack ein Findelkind ist, das von Cecily's Großvater in einer Handtasche (*Handtasche zeigen*) in der Gepäckaufbewahrung des Bahnhofes „Victoria“ in London gefunden und aufgezogen wurde. Lady Bracknell ist selbstverständlich entsetzt und verbietet Jack jeglichen Umgang mit Gwendolen.

Der erste Akt endet damit, dass „Earnest“ der - wegen der geplatzten Hochzeit verzweifelten Gwendolen - seine Adresse auf dem Land diktiert, die Algy heimlich mitschreibt. Als Jack dann geht, bekundet Algy seine Absicht, zu eben diesem Haus aufs Land zu fahren.

Akt 2

Props: Schilder → Miss Prism, Dr. Chasuble, Algy (Earnest), Herz (Miss Prism + Dr. Chasuble)

Schilder → engaged, bangle

Der zweite Akt spielt auf dem Land im Garten von Jacks Haus, wo **Cecily** gerade von ihrer Gouvernante **Miss Prism** Deutschunterricht erhalten soll, der ihr aber aufgrund des Erscheinens des Priesters **Dr. Chasuble** glücklicherweise erspart bleibt (→ **Herz**). So kann sie wieder ihrer Lieblingsbeschäftigung dem Tagebuchschreiben nachgehen.

Doch der überraschende Besuch ihres „wicked cousin **Earnest**“ (aka Algy) hält sie davon ab. Cecily ist natürlich begeistert, dass sie den lange heimlich angehimmelten Earnest endlich kennenlernt. Und auch Algy (Earnest) ist sofort Hals über Kopf in Cecily verliebt und überschüttet sie mit Komplimenten.

Währenddessen kehrt **Jack** aus London zurück und teilt Miss Prism und Dr. Chasuble mit, dass sein Bruder Earnest in Paris tragisch ums Leben gekommen ist. Die Anwesenheit des Priesters nutzt er dann gleich dazu, mit ihm einen Termin für den Nachmittag auszumachen, an dem er sich auf den Namen Earnest taufen lassen will (→ **christen**).

Cecily kommt allein in den Garten zurück, um Jack zu begrüßen, der ihr die traurige Nachricht seines Bruders Earnest mitteilt. Cecily aber glaubt, dass Jack nur mal wieder sauer ist auf Earnest, weil dieser ja gerade von ihr im Haus quicklebendig zurückgelassen wurde. Sie bringt Algy nach draußen, damit sich die beiden versöhnen können.

Jack ist empört, dass Algy es wagt sich an Cecily ranzumachen, indem er sich als Earnest ausgibt. In dem Lied „Brother Jack“ versucht Algy Jack milde zu stimmen und Cecily schafft es schließlich die beiden „Brüder“ zu versöhnen.

Als Algy und Cecily wieder alleine sind macht er ihr einen Heiratsantrag worauf sie ihm in dem Lied „Valentine’s Day“ gesteht, dass die beiden in ihrer Fantasie bereits seit dem Valentinstag verlobt sind (→ **engaged**) und sie sich sogar ein Armband (→ **bangle**) als Zeichen der Verlobung von ihm geschenkt hat. Cecily wollte schon immer einen Mann namens Earnest heiraten.

Algy ist entgeistert und eilt zu Dr. Chasuble um einen Termin für eine Taufe auszumachen.

Die Situation verschlimmert sich noch weiter als Gwendolen aufs Land geeilt kommt, um bei ihrem Earnest (Jack) zu sein. Zunächst haben sich die beiden Frauen Gwendolen und Cecily ausgesprochen gern, doch als sie merken, dass sie anscheinend beide mit Earnest verlobt sind, schlägt die freundlich-höfliche Stimmung in blanken Hass um.

Glücklicher Weise wird diese Verwirrung schnell durch das Erscheinen der beiden Männer aufgelöst. Über die Entdeckung aber, dass offensichtlich keine von ihnen mit einem Mann namens Earnest verlobt ist, sind beide Frauen alles andere als glücklich.

Akt 3

Props: Schilder → pram

Handtasche

Die beiden Frauen sind ins Haus geeilt und haben die Männer draußen stehen lassen. Als die Männer ihnen dann nachfolgen, stellen die Frauen sie im Lied „We Don’t Trust You“ zornig zur Rede. Die Männer versuchen daraufhin, die Frauen von der Aufrichtigkeit ihrer Liebe zu überzeugen. Als sie ihnen sagen, dass sie

den Namen Earnest annehmen wollen, sind die Frauen besänftigt und schwören den Männern ewige Treue.

Nur leider erscheint nun plötzlich auch Lady Bracknell in Jacks Haus, die mit der Verbindung ihrer Tochter zu Jack immer noch nicht einverstanden ist. Auch der Hochzeit von Algy und Cecily stimmt sie erst zu, als sie erfährt, dass Cecily ein ansehnliches Vermögen besitzt. Jack, als Vormund Cecilys, will deren Hochzeit allerdings nur erlauben, wenn Lady Bracknell seiner Hochzeit mit Gwendolen zustimmt.

Durch Zufall kommt Miss Prism hinzu, die von Lady Bracknell sofort als die ehemalige Angestellte ihrer Schwester, Algys Mutter, erkannt wird. Miss Prism hat seinerzeit den Erstgeborenen, also Algys älteren Bruder, verloren. Er wurde nie wieder gefunden. Von Lady Bracknell zur Rede gestellt, berichtet Miss Prism verzweifelt von einem schlimmen Mißgeschick, das mit einer Handtasche ([Handtasche zeigen](#)), einem von Miss Prism selbst geschriebenen Roman, einem Kinderwagen (→ [pram](#)) und dem Bahnhof Victoria zu tun hat, wodurch die „Importance of Being Earnest“, also die „Wichtigkeit, Ernst zu sein“ für Jack eine ganz neue Dimension annimmt...